

Visa-Erleichterungen aufgrund der Erbebenkatastrophe in der Türkei & in Syrien

Kurzvortrag für
Flüchtlinge Willkommen in Düsseldorf e.V.
am 19.02.2023

„Vereinfachtes, pragmatisches Visumverfahren“ für türkische Staatsangehörige

- Voraussetzungen:
 - „nachvollziehbar individuell vom Erdbeben betroffen“
 - Angehörige 1. oder 2. Grades (Ehepartner/-partnerin, Eltern, Kinder, Großeltern, Enkelkinder, Geschwister) von deutschen Staatsangehörigen oder von einer Person mit einem dauerhaften deutschen Aufenthaltstitel
 - Verpflichtungserklärung des Familienmitgliedes in Deutschland
 - Wohnsitz in einer betroffenen Provinz zum Zeitpunkt des Erdbebens

Verpflichtungserklärung in Düsseldorf

- Quelle in der ABH gibt an:
 - Kann 24/7 beantragt und sofort bezahlt werden
 - Bearbeitung „dauert etwas“
 - Automatische Information nach Abschluss der Bearbeitung
 - Syrer*innen und Türk*innen werden priorisiert bearbeitet
- **Achtung:** Verpflichtungserklärung hilft nichts bei Fehlen der übrigen Voraussetzungen!

Verfahren

- Terminbuchung bei iDATA
 - 33 EUR
- Visum an sich kostenfrei
- Kein Pass?
 - Das Auswärtige Amt „stimmt sich mit [...] türkischen Behörden ab“
 - Kein allgemeiner Verzicht auf Passpflicht
- Aufenthalts bis zu 90 Tage

Benötigte Dokumente, oder: Was man in Deutschland halt so unbürokratisch und pragmatisch nennt

- Antragsformular
- gültiger (auch vorläufiger) türkischer Pass
- Krankenversicherung
- Biometrisches Foto
- Verpflichtungserklärung eines Verwandten 1. oder 2. Grades im Original (muss vor der innerdeutschen Ausländerbehörde am Wohnsitz des Verwandten abgegeben werden)
- Kopie des Personalausweises oder Passes und ggf. des Aufenthaltstitels der einladenden Person
- Wohnsitznachweis mit Historie (Historie muss den Wohnsitz im Erdbebengebiet zum Zeitpunkt der Katastrophe belegen; „Tarihceli yerlesim yeri bilgileri raporu“)
- Verwandtschaftsnachweis („Tam Tekmil Vukuatlı Nüfus Kayıt Örneği“ mit amtlichen Bemerkungen („Düşünceler“) und Barcode)
- Kurze, schriftliche Schilderung der Notlage
- Bei Minderjährigen: Unterschriften/notariell beglaubigte Zustimmung beider Eltern bzw. Nachweis der Alleinsorge oder der vorübergehenden Personensorge

Erleichterungen für Menschen aus Syrien?

- Schengen-Visa werden wegen Zweifeln an der Rückkehrbereitschaft selten erteilt
 - Daran ändert sich auch erst mal nichts
 - Tatsächlich dürfte es eher noch schwieriger werden

Visa für längerfristigen Aufenthalt

- Muss in den Nachbarländern beauftragt werden (z.B. Libanon oder Türkei)
- Termine für Familiennachzug sollen aufgestockt werden
- Antragstellende aus den betroffenen Regionen priorisiert bearbeitet
- Verzicht auf A1, „wenn die Vorlage im Einzelfall unmöglich oder unzumutbar ist“
- Globalzustimmung der Bundesländer?
 - Bis jetzt nur Berlin

Quellen

- Auswärtiges Amt
 - <https://www.auswaertiges-amt.de/de/aussenpolitik/krisenpraevention/humanitaere-hilfe/erdbeben-tuerkei-syrien-faq/>
- Pro Asyl
 - <https://www.proasyl.de/hintergrund/informationen-fuer-erdbebenueberlebende-und-deren-angehoerige-aus-der-tuerkei-und-syrien/>
- Berlin Hilft
 - <https://berlin-hilft.com/2023/02/15/tuerkei-syrien-erleichterte-einreise-erdbeben-spenden/>

Vielen Dank für Ihre/eure Aufmerksamkeit!

Fragen? Diskussionsbedarf?